

Bedingungen für die Nutzung des Kundenportals

Stand: November 2022

1. Leistungsangebot

1.1 Diese Bedingungen regeln die Nutzung des «Kundenportals» der Frankfurter Bankgesellschaft (Deutschland) AG (im Folgenden «Bank» genannt). Das Kundenportal dient zum Empfang von «elektronischer Post» der Bank und/oder der Anzeige von Portfolioinformationen sowie zum Versenden von elektronischen Nachrichten an die Bank.

1.2 Das Kundenportal kann nur von Personen genutzt werden, die darüber eine Vereinbarung mit der Bank auf Basis einer Vereinbarung über die Nutzung des Kundenportals (im Folgenden «Nutzungsvereinbarung» genannt) getroffen haben.

1.3 «Elektronische Post» sind rechtsverbindliche Erklärungen, Dokumente und sonstige Mitteilungen der Bank, die in das Kundenportal eingestellt werden. Hierzu zählen insbesondere rechtsverbindliche Erklärungen zur Geschäftsbeziehung (z. B. Änderungsangebote der Bank zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen bzw. zu der Nutzungsvereinbarung einschließlich der Entgelte), kontobezogene Informationen oder Geeignetheitserklärungen sowie nicht rechtsverbindliche werbliche Inhalte. Kontobezogene Informationen sind insbesondere Kontoauszüge einschließlich der darin enthaltenen Rechnungsabschlüsse, Anzeigen über die Nichtausführung von Aufträgen, die Sperrung von Authentifizierungsinstrumenten und deren Entsperrung sowie weitere gesetzlich geschuldete Informationen.

1.4 Die Nutzerin bzw. der Nutzer bestimmt das Kundenportal als Vorrichtung zum Empfang von elektronischer Post der Bank (Widmung).

1.5 Das Kundenportal steht der Nutzerin bzw. dem Nutzer erst nach Freischaltung zur Verfügung.

1.6 Die Nutzerin bzw. der Nutzer stellt sicher, dass ihr bzw. ihm die vertraglich geregelte Benachrichtigung (i. d. R. E-Mail) der Bank über den Eingang neuer elektronischer Post im Kundenportal auf dem vereinbarten elektronischen Kommunikationsweg zugehen kann. Die Nutzerin bzw. der Nutzer hat die hierfür erforderlichen Empfangsvorrichtungen empfangs-

bereit vorzuhalten und eine Änderung der Erreichbarkeit unverzüglich im Kundenportal umzusetzen.

1.7 Die Nutzerin bzw. der Nutzer hat den Inhalt des Kundenportals regelmäßig, spätestens alle 14 Tage sowie unverzüglich nach Erhalt einer Benachrichtigung zu kontrollieren.

1.8 Die Bank kann Elemente im «Elektronischen Postfach» (Bestandteil des Kundenportals) weder inhaltlich ändern noch löschen.

1.9 Die Bank ist berechtigt, für den Zugriff durch die Nutzerin bzw. den Nutzer auf das Kundenportal deren bzw. dessen Authentifizierung (Überprüfung der Identität) zu verlangen, insbesondere, wenn dies aus datenschutzrechtlichen oder anderen gesetzlichen Gründen erforderlich ist. Mit den hierfür vereinbarten Authentifizierungselementen kann sich die Nutzerin bzw. der Nutzer gegenüber der Bank als berechtigte Nutzerin bzw. berechtigter Nutzender ausweisen. Die Authentifizierung der Nutzerin bzw. des Nutzers erfolgt, indem diese bzw. dieser die vereinbarten Authentifizierungselemente an die Bank übermittelt.

1.10 Kann die elektronische Post nicht im Elektronischen Postfach zur Verfügung gestellt werden, wird die Bank die Nutzerin bzw. den Nutzer per Post oder in einer anderen vereinbarten Form informieren.

1.11 Die Beschaffenheit (z. B. technische Voraussetzungen für die Freischaltung und den Empfang von elektronischer Post) und Funktionalität (z. B. Service-Leistungen wie die Benachrichtigung per E-Mail) des Kundenportals ergeben sich abschließend aus den vertraglichen Vereinbarungen.

1.12 Die Übermittlung von elektronischer Post erfolgt in geeigneten elektronischen Dateiformaten (z. B. als «Portable Document Format», kurz PDF). Die Bank weist die Nutzerin bzw. den Nutzer darauf hin, dass der Ausdruck elektronischer Post eine Kopie darstellt und ggf. beweis- und steuerrechtlich einem Original nicht gleichgestellt ist.

1.13 Die in der Portfolioansicht angezeigten Kurse sind durchschnittlich ermittelt auf Basis mehrerer Börsenplätze und können von spezifisch handelbaren Einzelkursen abweichen. Zudem sind sie mit dem Zeitversatz t-1 (Vortageskurs) ausgewiesen.

2. Änderungen an den Bedingungen

Für Änderungen dieser Bedingungen sind die Regelungen in Nr. 1 Abs. 2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen maßgeblich.

3. Kündigung

3.1 Die Nutzerin bzw. der Nutzer kann die Vereinbarung über die Nutzung des Kundenportals gegenüber der Bank jederzeit mit einer Kündigungsfrist von einem Monat in Textform ordentlich kündigen. Die Bank kann die Vereinbarung über die Nutzung des Kundenportals bei Vorliegen eines sachgerechten Grundes mit einer Frist von zwei Monaten in Textform ordentlich kündigen.

3.2 Die Nutzerin bzw. der Nutzer bleibt für einen Zeitraum von drei Monaten nach Ende der Kündigungsfrist berechtigt, auf das Kundenportal zuzugreifen, um elektronische Post und elektronische Nachrichten zu sichern.

3.3 Können rechtsverbindliche Erklärungen, Dokumente und sonstige Mitteilungen der Bank nicht im Elektronischen Postfach zur Verfügung gestellt werden, wird die Bank den (teilnehmenden) Konto-/Depotinhaber bzw. die (teilnehmende) Konto-/Depotinhaberin per Post oder in einer anderen vereinbarten Form informieren.

3.4 Ergänzend gilt Nr. 19 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

4. Steuerrechtliche Anerkennung

Die Bank übernimmt keine Gewähr dafür, dass die im Elektronischen Postfach zur Verfügung gestellten Rechnungen und Kontoauszügen von Dritten (z. B. Finanzverwaltung, Wirtschaftsprüfer) steuerrechtlich anerkannt werden.